



Vereinbarung über die Teilnahme am Drehtürmodell (Erweiterungsprojekt / Schülerstudium)

zwischen dem Math.-Nat. Gymnasium in Mönchengladbach, vertreten durch die Schulleitung, und der Klassenleitung / der Projektleitung Oberstufe / dem Mentor sowie dem / der Schüler(in) und seinen / ihren Eltern.

Das Erweiterungsprojekt ist ein Angebot unserer Schule, mit dem wir besonders begabte und interessierte Schüler und Schülerinnen stärker fördern und motivieren wollen. So bietet das Erweiterungsprojekt die Möglichkeit, sich in der Schule eigenständig vom Unterricht über einen längeren Zeitraum mit einem größeren selbstgewählten Thema zu beschäftigen bzw. ein Schülerstudium an einer Universität oder der Hochschule Niederrhein (Krefeld) aufzunehmen. Die Schule sichert zu, den jeweiligen Schüler / die Schülerin bei seiner / ihrer Projektarbeit zu unterstützen.

Dafür gilt der folgende organisatorische Rahmen:

1. Der Schüler legt in Absprache mit Frau Jösch (Mentor) die Themenstellung, das angestrebte Ziel, das Vorgehen im Einzelnen und den Zeitrahmen fest. Das Thema sollte nicht der Unterrichtsstoff eines bestimmten Faches sein; ansonsten ist die Wahl des Themas frei. Eine mögliche Eingrenzung soll mit dem Mentor abgesprochen werden. Dieser berät nicht als Fachlehrer, sondern in Bezug auf Planung und Organisation des Projekts. Die Gespräche mit dem Mentor finden regelmäßig statt.
2. Für die Durchführung notwendiger Arbeiten ist es dem Schüler erlaubt, in bestimmten Stunden den Unterricht zu verlassen, um andere Lernorte wie z.B. die Bibliothek aufzusuchen. Voraussetzung ist eine vorherige Absprache mit dem jeweiligen Fachlehrer evtl. unter Vermittlung des Mentors.
3. Versäumter Unterricht muss eigenständig nachgearbeitet werden, so dass die anderen Schulleistungen nicht unter dem Erweiterungsprojekt leiden. Termine der Klassenarbeiten/Klausuren müssen eingehalten werden. Regelmäßiger Schulbesuch wird vorausgesetzt.
4. Von der Themensuche bis zum Abschluss der Arbeit führt der Schüler ein Protokollheft. Darin sollen sowohl die Arbeitsschritte und -schwerpunkte, eventuelle Schwierigkeiten wie auch die Gespräche mit dem begleitenden Lehrer in Form von Notizen festgehalten werden. Das Protokollheft enthält auch die vom Fachlehrer abgezeichneten Abmeldungen für außerunterrichtliche Aktivitäten. Beim Verlassen der Schule ist eine Abmeldung im Sekretariat erforderlich.



5. Der Schüler präsentiert das Ergebnis in angemessener Form und stellt der Schule das Ergebnis seiner Projektarbeit zur Verfügung. Er erhält dafür eine Rückmeldung in Form einer Bescheinigung.
6. Die Eltern stimmen diesem Verfahren zu. Sie erlauben ausdrücklich, dass der Schüler unter bestimmten Bedingungen den Klassenraum / die Schule verlassen kann und sind insofern mit dieser individuellen Handhabung der Allgemeinen Schulordnung einverstanden. Diese Vereinbarung setzt voraus, dass rechtliche Ansprüche gegen die Schule nicht geltend gemacht bzw. eingeleitet werden können.
7. Die Eltern erklären ihre Bereitschaft, diesen Lernprozess unterstützend zu begleiten. Sie sollen aber nicht in Darstellung und Gestaltung der Arbeitsergebnisse eingreifen.
8. Bei der Aufnahme eines Schülerstudiums an einer Universität oder der Hochschule Niederrhein ist zu beachten, dass der Schüler weiterhin in vollem Umfang Mitglied des Math.- Nat. Gymnasiums bleibt und alle schulischen Belange absoluten Vorrang haben.

Sonstige Vereinbarungen:

Mit dieser Vereinbarung erkläre ich mich einverstanden.

Schulleitung:

Klassenleitung / Projektleitung Ober-

stufe: Mentor:

Eltern:

Schüler/in: Ich verpflichte mich, die o.g. Vereinbarungen genau einzuhalten.